

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Digitalisierungsausschuss	25.01.2023	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	01.02.2023	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	02.03.2023	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für das NRW-Pilotprojekt DigitalBüro OWL</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.01.10 Organisation und IT-Steuerung</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Ein entsprechender Förderbescheid mit einer Förderquote von 100 Prozent liegt vor. Demnach wird die durch die Stadt Bielefeld eingebrachte Personalressource von 0,4 VZÄ vollständig in Höhe der jeweiligen Personalanteile inklusive einer anteiligen Gemeinkostenpauschale von 12,5 Prozent gefördert.</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadt Bielefeld tritt dem Kooperations- und NRW-Pilotprojekt „DigitalBüro OWL“ bei. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine Kooperationsvereinbarung mit den Gründungsmitgliedern OstWestfalenLippe GmbH, der Alten Hansestadt Lemgo, der Stadt Delbrück, der Stadt Detmold, dem Kreis Paderborn und der Stadt Paderborn abzuschließen.</p>
<p>Begründung:</p> <p>Das Förderprogramm „Digitale Modellregionen NRW“ befindet sich auf der Zielgeraden. Die Mehrzahl der Projekte sind aktuell in der Ausfinanzierung und innerhalb des nächsten Jahres werden (fast) alle Förderprojekte abgeschlossen. Das Projektbüro der Digitalen Modellregion OWL, in dem auch die Stadt Bielefeld vertreten ist, wird bis zum 30.06.2023 weiter gefördert. Hauptaufgabe des Projektbüros ist es in dieser Endphase, die geförderten Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.</p> <p>Um die Ergebnisse aus dem Förderprogramm und die angestoßenen Prozesse nachhaltig zu sichern und in die Zukunft zu führen, wurde das „DigitalBüro OWL“ initiiert. Inhaltlicher Fokus des Büros wird das Thema „E-Government“ sein. Das Büro wird auf Landesebene den Charakter eines Pilotprojektes haben und wird für drei Jahre mit 350.000 Euro p.a. gefördert (100% Förderung).</p>

Im Sinne einer regionalen Koordinierungsstelle soll die Projektumsetzung auf Ebene der Bezirksregierung Detmold erfolgen. Da die Bezirksregierung nicht Fördernehmer sein kann, ist dafür ein regionaler Partner erforderlich. Die OstWestfalenLippe GmbH wird als regionaler Fördernehmer die Trägerschaft des DigitalBüro OWL übernehmen. Mitarbeitende der Bezirksregierung Detmold leiten das DigitalBüro. Die strategische Führung erfolgt über das Digitalboard der Digitalen Modellregion OWL.

Damit die Stadt Bielefeld weiterhin eng in die regionalen Entwicklungen einbezogen wird, wird sich die Stadt Bielefeld mit einer personellen Ressource von 0,4 VZÄ am DigitalBüro OWL beteiligen. Für die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen beteiligten Institutionen und Kommunen im Rahmen des DigitalBüro OWL (aktuell OWL GmbH, Stadt Bielefeld, Stadt Delbrück, Stadt Detmold, Alte Hansestadt Lemgo, Kreis Paderborn und Stadt Paderborn) soll eine Kooperationsvereinbarung getroffen werden, deren Entwurf sich im **Anhang** zu dieser Vorlage findet.

K a s c h e l,
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.